

# Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

## DFO

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K667



HAUCK & AUFHÄUSER  
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER  
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds DFO mit seinem Teilfonds DFO - Equity Opportunities.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:**

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG geht zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervor.

Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Fondsmanagers .....	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht .....	7
DFO - Equity Opportunities .....	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	20



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

### **Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

#### **Dr. Holger Sepp**

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

#### **Marie-Anne van den Berg**

Independent Director

#### **Andreas Neugebauer**

Independent Director

## Vorstand

#### **Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

#### **Elisabeth Backes (ab dem 1. März 2022)**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

#### **Christoph Kraiker**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

#### **Wendelin Schmitt**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Kontaktstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

#### **Kontaktstelle Deutschland:**

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Republik Österreich*

#### **Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich**

**Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Fondsmanager

#### **Das Family Office Pte. Ltd.**

101B Telok Ayer Street, #03-02A, Singapore 068574

## Abschlussprüfer

#### **BDO Audit, S.A.**

Cabinet de révision agréé

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



# Bericht des Fondsmanagers

## Rückblick

Das Jahr 2021 war das erste Jahr der erhofften Überwindung von Covid, welches zu Jahresbeginn vermuten ließ, dass erfolgreiches Impfen die Pandemie besiegen würde. Im Jahresverlauf wurde jedoch deutlich, dass neue Virusvarianten und schleppende Impfkampagnen das Problem verlängern werden. Diese veränderte Perspektive führte im zweiten Halbjahr zu einer 'zäher fließenden' Wirtschaft, nachdem der 'Stau' des Jahres 2020 aufgelöst schien. Außerdem setzte sich die Erkenntnis durch, dass steigende Preise vermutlich nicht nur von vorübergehender Natur sein würden, sondern doch etwas länger anhalten könnten.

Steigende Preise erfordern in der Regel eine Anpassung der Geldpolitik von Zentralbanken, die üblicherweise die Geldmenge reduzieren und/oder Zinsen anheben. Steigende Zinsen sind wiederum Gift für die Finanzmärkte.

Dies führte im Schlussquartal dazu, dass die amerikanische Notenbank FED signalisierte, dass sie nicht erst Ende 2023 oder Anfang 2024, sondern bereits in 2022 eine erhebliche Reduzierung der Geldmenge sowie ein Anheben der Zentralbankzinsen ins Kalkül ziehen wird. Im Gegensatz dazu ist die EZB nach wie vor der Ansicht, dass eine Anpassung ihrer Geldpolitik vorerst nicht notwendig erscheint.

Die erhebliche Umorientierung der FED führte zu großen Kursverlusten bei Anleihen höchster Güte zum Jahresende, nachdem es noch während des Sommers eine Erholung der Kurse dieser Anleihen gab.

Somit war 2021 das schlechteste Jahr für sichere Staatsanleihen seit 2013. Es gab Verluste zwischen 0,5 und mehr als 10%. Je länger die Laufzeit einer Anleihe, desto höher waren die Kursverluste.

Trotz dieser schlechten Entwicklung bei Staatsanleihen, entwickelten sich die globalen Aktienmärkte sehr gut. Der große Gewinner des Jahres waren amerikanische und indische Aktien. Der große Verlierer waren chinesische, türkische und Aktien aus Hong Kong.

Eine derart unterschiedliche Entwicklung zwischen Amerika und China konnten wir in unseren mehr als 30 Jahren Börsenerfahrung noch nicht beobachten; speziell auch vor dem Hintergrund, dass breit gestreute amerikanische- sowie breit gestreute chinesische Aktienindizes in den letzten 20 Jahren ähnliche Jahresrenditen zwischen 9 und 10% p.a. erreichten.

Europäische Aktienindizes erlebten ebenfalls ein sehr gutes Jahr und lagen nur marginal hinter den Ergebnissen von amerikanischen Aktien.

Auch die globalen Rohstoff- und Energiemärkte hatten ein sehr gutes Jahr, was unter anderem auch zum starken Anstieg der Inflation beitrug.

Der Euro entwickelte sich gegenüber dem US Dollar sehr schwach und verlor fast 10% an Wert. Dies lag neben der guten amerikanischen Wirtschaftsentwicklung vermutlich auch an der zunehmend divergierenden Geldpolitik zwischen EZB und FED.

## Entwicklung

Das Portfolio hatte einen sehr starken Jahresbeginn und lag Anfang März mit mehr als 16% im Plus. Dies lag vor allem daran, dass wir neben einer hohen Gewichtung in amerikanischen und internationalen Qualitätsaktien vor allem auch auf chinesische und Hong Konger Aktien setzten. Die starke Gewichtung von Hong Kong und China bot sich deshalb an, weil China sehr schnell aus der Covid Krise hervorgegangen zu sein schien und erheblich günstiger bewertet war als internationale Qualitätsaktien.

Zum Jahresbeginn 2021 sah es auch so aus, als würden Aktien aus Entwicklungsländern und sogenannte 'Value Aktien' aufgrund der niedrigeren Bewertung und der zunehmenden Wirtschaftsdynamik ein gutes Jahr vor sich haben. Im Gegensatz dazu gab es Anzeichen, dass Wachstums- und Qualitätsaktien aufgrund steigender Zinsen und erheblich höherer Bewertungen eher Probleme haben sollten.

Im Verlaufe des Sommers wurde jedoch deutlich, dass China ungeachtet des 100-jährigen Geburtstages der kommunistischen Partei und damit zusammenhängenden Feierlichkeiten gleichzeitig erhebliche Restriktionen für Firmen aus dem Technologie-, Bildungs- und Immobiliensektor einführte, was zu einem Bärenmarkt chinesischer Aktien führte. Auch wenn die Bewertungen chinesischer Aktien eigentlich niedrig waren, entschieden viele internationale Investoren, sich aus China zu verabschieden und stellten die Investierbarkeit Chinas infrage.

Da wir der Ansicht sind, dass die Politik Xi Jianpings mit Fokus auf das Gemeinwohl mittelfristig zu einer stabileren Gesellschaft führen sollte und aufgrund der Kursverluste die Aktienbewertungen immer günstiger wurden, haben wir an der Gewichtung der Aktien Chinas und Hong Kongs im Verlaufe des Jahres nichts geändert.

Dies hatte leider zur Folge, dass hohe zweistellige Erträge bei unseren internationalen Qualitätsaktien durch hohe zweistellige Verluste von chinesischen und Aktien aus Hong Kong zunichte gemacht wurden. Es konnte daher nur eine Rendite von 0,91% erreicht werden.

Das vergleicht sich zwar noch gut mit den hohen Verlusten bei sicheren Anleihen, ist aber eine Enttäuschung. Da wir aber einen langfristigen Strategieansatz verfolgen, der versucht, die langfristigen Risikoprämien von 8% p.a. zu vereinnahmen, sehen wir keinen Grund, die Portfoliogewichtung zu ändern.



Da zwischenzeitlich deutlicher wird, dass die Vereinigten Staaten im Jahr 2022 eine restriktivere Geldpolitik anstreben und amerikanische Aktien vergleichsweise teuer gegenüber anderen globalen Aktienmärkten bewertet sind, gehen wir nicht davon aus, dass amerikanische Aktien die Welt in dem Maße dominieren werden, wie es 2021 der Fall war.

Im Gegensatz dazu scheinen sich chinesische und Aktien aus Hong Kong zu stabilisieren. Das wundert uns nicht, weil die Bewertungen dieser Aktien sehr attraktiv sind (z.B. Risikoprämien von 10% des Hang Seng Index gegenüber 4% beim Nasdaq 100). Außerdem hat die chinesische Notenbank bereits zögerlich die Zinsen gesenkt und auch die Regierung in Beijing hat signalisiert, dass die angeschlagene Immobilienindustrie stabilisiert werden soll.

Wir könnten daher eine erneute Divergenz zwischen China und Amerika erleben, dieses Mal aber in die umgekehrte Richtung. Also anstatt einer Dominanz amerikanischer Aktien könnte es eventuell eine Dominanz chinesischer Aktien geben.

Auf lange Sicht haben beide Märkte die erwarteten Risikoprämien von etwa 8% per anno verdient, weshalb wir an beiden Märkten langfristig interessiert und engagiert sind.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19:** Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt:** Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

### Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

DFO - Equity Opportunities B / LU0233449981 (vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 0,02 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

### Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode)

DFO - Equity Opportunities B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 1,89 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

DFO - Equity Opportunities (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 76 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

### Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für DFO - Equity Opportunities B grundsätzlich thesauriert.

### Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

### Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

### Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

### Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

DFO - Equity Opportunities (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 137.919,90 EUR



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

## DFO - Equity Opportunities

Da der Fonds DFO zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem DFO - Equity Opportunities, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des DFO - Equity Opportunities gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des DFO.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>									<b>505.425,61</b>	<b>2,75</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Schweiz</b>										
Schweizerische Nationalbank Namens-Aktien SF 250		CH0001319265	Stück	100,00	30,00	-50,00	CHF	5.240,00	505.425,61	2,75
<b>Investmentanteile*</b>									<b>17.351.892,42</b>	<b>94,39</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
DWS German Small/Mid Cap Inhaber-Anteile TFC		DE000DWS2187	Anteile	3.900,00	3.900,00	0,00	EUR	252,35	984.165,00	5,35
<b>Irland</b>										
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN		IE00BYX4R502	Anteile	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	38,45	384.542,00	2,09
BNY MGF-BNY Mellon GI Leaders Reg. Shs E USD Acc. oN		IE00BYQQPN70	Anteile	1.200.000,00	0,00	0,00	USD	2,02	2.133.650,54	11,61
F.Sent.Inv.Gl.U.-FSSA Ch.Gwth Registered Shares Cl. I o.N.		IE0008368742	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	USD	235,06	828.464,18	4,51
F.Sent.Inv.Gl.U.-FSSA Jap.Equ. Reg. Shares III USD Acc.o.N.		IE00BSJWPM96	Anteile	35.000,00	0,00	0,00	USD	29,67	915.008,37	4,98
WMF(I.)-W.Pan Eur.Sm.Cap Eq.Fd Reg.Acc.Shs N EUR Unh.o.N.		IE00BF426647	Anteile	60.000,00	35.000,00	0,00	EUR	17,62	1.057.218,00	5,75
<b>Luxemburg</b>										
Am.Fds-AFPolen Cap Gl.Gr. Namens-Ant. I2 USD(C) oN		LU1691799990	Anteile	45.000,00	0,00	0,00	USD	29,45	1.167.724,03	6,35
Fundsmith SICAV-Equity Fund Namens-Anteile I Acc.o.N.		LU0690374029	Anteile	25.000,00	0,00	0,00	EUR	61,11	1.527.862,50	8,31
Schroder ISF - China A Namens-Anteile C (USD) Acc. oN		LU1713307699	Anteile	6.000,00	0,00	0,00	USD	193,28	1.021.833,47	5,56
T. Rowe Price-Gl.Foc.Gr.Equ.Fd Namens-Anteile I o.N.		LU0143563046	Anteile	25.000,00	25.000,00	0,00	USD	47,52	1.046.788,26	5,69
Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE o.N.		LU0570871706	Anteile	15.000,00	0,00	0,00	EUR	80,75	1.211.230,50	6,59
Threadneedle L-Global Focus Namens-Anteile IE o.N.		LU1491344765	Anteile	80.000,00	0,00	0,00	EUR	23,28	1.862.688,00	10,13
Threadneedle L-Pan E.Sm.Cap O. Namens-Anteile Inst. IE o.N.		LU0329573587	Anteile	15.000,00	0,00	0,00	EUR	79,48	1.192.197,00	6,49
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Namens-Ant. I A1-acc USD o.N.		LU1017642064	Anteile	4.000,00	0,00	-1.000,00	USD	227,50	801.832,76	4,36
Well.Man.F.(L)-W.Gl.Qual.Gr.Fd Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.		LU0629158030	Anteile	30.000,00	30.000,00	0,00	USD	46,03	1.216.687,81	6,62

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>									<b>-92.492,08</b>	<b>-0,50</b>
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
Hang Seng Index Future (HKFE) Jan.2022	XSES			60,00			HKD		-75.603,47	-0,41
Hang Seng Tech Index (HKFE) Jan.2022	XSES			50,00			HKD		-31.812,23	-0,17
Nikkei 225 Stock Avg.Ind.Fut. (OSE) Mar.2022	XMOD			10,00			JPY		82.001,77	0,45
SGX NIFTY Index Future (SGX_USD) Jan.2022	XSIM			100,00			USD		1.700,59	0,01
FTSE China A50 Index Futures (SGX_USD) Jan.2022	XSIM			300,00			USD		-68.778,74	-0,37
<b>Bankguthaben</b>									<b>1.822.786,24</b>	<b>9,92</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				389.419,54			EUR		389.419,54	2,12
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>										
GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				336.610,82			GBP		399.965,33	2,18
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
AUD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				166,35			AUD		106,39	0,00
CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.071.268,57			CHF		1.033.294,98	5,62
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>1.333.940,67</b>	<b>7,26</b>
Einschüsse (Initial Margin)				1.120.266,85			EUR		1.120.266,85	6,09
Forderungen aus Future Variation Margin				213.673,82			EUR		213.673,82	1,16
<b>Gesamtaktiva</b>									<b>20.921.552,86</b>	<b>113,81</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-2.538.434,25</b>	<b>-13,81</b>
<b>aus</b>										
Fondsmanagementvergütung				-20.385,25			EUR		-20.385,25	-0,11
Future Variation Margin				-84.300,88			EUR		-84.300,88	-0,46
Prüfungskosten				-7.315,43			EUR		-7.315,43	-0,04
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				-175,00			EUR		-175,00	0,00
Taxe d'abonnement				-916,90			EUR		-916,90	0,00
Transfer- und Registerstellenvergütung				-350,00			EUR		-350,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.289,57			EUR		-1.289,57	-0,01
Verwaltungsvergütung				-3.136,19			EUR		-3.136,19	-0,02



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (HKD)				-19.072.612,00			EUR		-2.155.389,66	-11,72
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (JPY)				-26.675.719,00			EUR		-204.435,14	-1,11
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (USD)				-62.520,26			EUR		-55.088,78	-0,30
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-5.026,45			EUR		-5.026,45	-0,03
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-2.538.434,25</b>	<b>-13,81</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>18.383.118,61</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>									<b>128,88</b>	
<b>Umlaufende Anteile B</b>									<b>142.636,265</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australische Dollar	AUD	1,5636	per 29.12.2021 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	GBP	0,8416	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,8488	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	JPY	130,4850	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0368	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1349	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminhandel

XMOD	The Montreal Exchange / Bourse De Montreal
XSES	Singapore Exchange
XSIM	SINGAPORE EXCHANGE DERIVATIVES CLEARING LIMITED

## Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	18.767.310,15	102,09



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des DFO - Equity Opportunities, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	USD	1.000,00	-1.000,00
Swissquote Grp Holding S.A. Namens-Aktien SF 0,20	CH0010675863	CHF	5.000,00	-5.000,00
<b>Investmentanteile</b>				
AIS-Amundi Id.FTSE EPRA NAR.GI Nam.-Ant.UCITS ETF U(C) o.N.	LU1437018838	EUR	0,00	-7.000,00
BNP Paribas Russia Equity Act. Nom. I Cap o.N.	LU0823432371	EUR	3.500,00	-3.500,00
F.Sent.Inv.Gl.U.-FSSA Ind.Subc Reg. Shares III Acc.USD o.N.	IE00B6Y13T06	USD	0,00	-36.000,00
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1353442731	EUR	0,00	-80.000,00
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535	USD	0,00	-7.500,00
P.C.I.Fds-Polen Cap.F.U.S.Gro. Registered Acc.Shs USD Inst.oN	IE00B8DDPY03	USD	0,00	-50.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) DFO - Equity Opportunities

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	5.600,96
<b>Summe der Erträge</b>	<b>5.600,96</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-38.031,89
Verwahrstellenvergütung	-15.634,24
Depotgebühren	-4.565,43
Taxe d'abonnement	-3.727,97
Prüfungskosten	-8.863,63
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.420,53
Risikomanagementvergütung	-10.308,00
Sonstige Aufwendungen	-19.884,42
Transfer- und Registerstellenvergütung	-4.200,00
Zinsaufwendungen	-36.620,16
Fondsmanagementvergütung	-247.137,42
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-395.393,69</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

**-389.792,73**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	4.890.225,99
Realisierte Verluste	-6.297.351,79
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.407.125,80</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**-1.796.918,53**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**1.801.636,45**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**4.717,92**



## Entwicklung des Fondsvermögens DFO - Equity Opportunities

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	18.378.400,69
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	0,00
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.717,92
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	18.383.118,61



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
DFO - Equity Opportunities

**Anteilklasse  
B in EUR**

**zum 31.12.2021**

Fondsvermögen	18.383.118,61
Umlaufende Anteile	142.636,265
Anteilwert	128,88

**zum 31.12.2020**

Fondsvermögen	18.378.400,69
Umlaufende Anteile	142.636,265
Anteilwert	128,85

**zum 31.12.2019**

Fondsvermögen	15.639.978,33
Umlaufende Anteile	142.924,104
Anteilwert	109,43

**zum 31.12.2018**

Fondsvermögen	12.029.857,80
Umlaufende Anteile	157.806,508
Anteilwert	76,23

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des DFO

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DFO (der „Fonds“) und seines Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DFO und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder seinen Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. April 2022

BDO Audit  
Cabinet de révision agréé  
vertreten durch



Bettina Blinn

## Risikomanagementverfahren des Fonds DFO - Equity Opportunities

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des DFO - Equity Opportunities einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 80% MSCI Emerging Markets (MXEF Index), 20% Barclays Global AGG EUR Hedged Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	136,1 %
Maximum	249,4 %
Durchschnitt	165,1 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 99,13 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 73 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

